

NACHGEFRAGT

«Wir möchten ein Pionier im Verbund sein»

«Bündner Tagblatt»: Die Energiewende ist nach dem beschlossenen Atomausstieg ein grosses Thema. Kommt das Kompetenzzentrum Bauen und Energie zum richtigen Zeitpunkt?

**James Cristallo (Geschäftsführer):** Die Planung für das Zentrum in Savognin hat bereits vor fünf Jahren begonnen. Als vor drei Jahren endlich der erste Spatenstich erfolgte, glaubten wir, bereits zu spät zu sein. Heute dürfen wir feststellen, dass wir genau im richtigen Moment eröffnen können. Der Zeitpunkt für ein Projekt dieser Art ist aber wohl immer richtig.

Wie war die Unterstützung dieser Pläne durch die Behörden?

Die Unterstützung der Gemeindebehörden war sehr gross, was die Bewilligungsverfahren für die Umzonung angeht, war auch der Kanton



Hat nun Mittel im Kampf gegen Vorurteile: James Cristallo. (nw)

speditiv. Anders sieht es bei der finanziellen Unterstützung aus, die leider völlig ausblieb. Bei der Wirtschaftsförderung haben wir vier von fünf Punkten grandios erfüllt, wegen des fehlenden Exportcharakters des Projektes gab es aber leider doch nichts.

Ist es das Schicksal der Pioniere, dass ihre Ideen oft erst viel später Anerkennung finden?

Es ist in der Tat so, dass oft Pioniere zuerst einmal Konkurs gehen und die Nachfolger dann das Ganze zum Blühen bringen. Wir hoffen natürlich nicht, dass uns das auch so ergeht. Es braucht aber offensichtlich Unternehmer, die den Mut haben und auch ein gewisses Risiko auf sich nehmen, damit ein solches Projekt vorankommt.

Ist das Kompetenzzentrum in Savognin auch eine Waffe im Kampf gegen Vorurteile?

Ganz genau! Hier kann der Besucher zum Beispiel eins zu eins sehen und fühlen, wie eine Komfortlüftung funktioniert.

Wo sehen Sie die Rolle in Zukunft?

Wir möchten immer einen Schritt voraus sein, Pionier sein, Pionier im Verbund. (nw)

►«Savognin kann Leuchtturm ...»

Kompetenzzentrum

Savognin kann Leuchtturm der Energiewende werden

Bei der Eröffnung des Kompetenzzentrums Bauen und Energie ist in Savognin das ganze Netzwerk erstmals richtig sichtbar geworden. Eine Art Werkzeugkasten zur Energiewende.

Von Norbert Waser

Fördergelder hat Holzbauunternehmer Enrico Ufer für die Umsetzung seines vor fünf Jahren gezeichneten Aktionsplans Bauen und Energie keine erhalten. Umso grösser durfte sein Stolz sein, als im am Samstag Regierungsrat Mario Cavigelli zu einem weiteren Meilenstein der Umsetzung dieses Planes gratulieren durfte. «Das ist ein klares Zeichen für Glauben an die Zukunft», lobte der Energieminister diese private Initiative, «auch ein starkes Lebenszeichen der Region Surses/Albulatal.»

Wissen zum Anfassen

Präsident der Interessengemeinschaft Bauen und Energie ist der frühere Regierungsrat und frisch gewählte CVP-Ständerat Stefan Engler. Er spannt in seiner Ansprache den Bogen von der politisch propagierten Energiewende zum praktischen Handeln. «Energieeffizienz werde in der Politik oft mit Sparen gleichgesetzt, und Verzicht



Netzwerker für Energieeffizienz: Hausherr Enrico Uffer, Stefan Eisenring (IBW Höhere Fachschule Südostschweiz) und Romeo Deplazes (Leiter Energievertrieb EWZ). (Fotos Norbert Waser)

eignet sich schlecht als Beleg für einen Erfolg», sagte Engler. So wie die Windräder die Leuchttürme des grünen Stroms seien, könne das Kompetenzzentrum in Savognin zu einem Leuchtturm der Energieeffizienz werden. Es brauche eine Kombination von Verbrauchsvorschriften, Anreizen und Freiwilligkeit. Dafür sei aber ein verändertes Bewusstsein im Umgang mit Ener-

gie bei den Verbrauchern zu schaffen. Da biete das Zentrum «Wissen zum Anfassen».

EWZ und IBW als Partner

Das Kompetenzzentrum kann sich dabei auf ein dichtes Netz von Partnern abstützen. Die Bereiche Energie (EWZ), Bau (Ufer), Qualität (Minergie) und Weiterbildung (IBW) bilden dabei die Eckpfeiler. Mit dem Elektrizitätswerk der Stadt Zürich konnte ein Partner gewonnen werden, der nicht nur in Sachen erneuerbare Energien seit Jahren eine Vorreiterrolle einnimmt (Solarstrombörse), sondern auch ein Drittel der Bündner Bevölkerung mit Energie versorgt. In einer Ausstellung mit vielen interaktiven Exponaten bietet das EWZ viel Aufklärung rund um das Thema Energie. «Denn Energieberatung ist Knochenarbeit», sagte Romeo Deplazes, Leiter Energievertrieb.

Als eine Art Leim, der das Netzwerk zusammenhält, bezeichnet Direktor Stefan Eisenring den Beitrag der Höheren Fachschule Südostschweiz IBW, die einen Teil des Unterrichts in Savognin erteilt.

Bald Teil eines globalen Netzwerks?

Einen internationalen Touch bekam die Eröffnung des Kompetenzzentrums nicht nur durch eine Live-Schaltung zu Klimabotschafter Dario Schwörer nach Durban (siehe Frontseite). Mit dem Holländer Peter Storm, der Schwörer auf Teilstücken seiner Reise um die Welt begleitet hat, war auch ein prominenter (Klima-)Netzwerker in Savognin dabei.

Seine Global-Arena.com hilft Firmen und Organisationen weltweit, das Wirtschaftsumfeld von globalen Wirtschaftsstandorten zu verstehen. Vielleicht öffnet sich da auch für Savognin eine Tür, die Wertschätzung der Schweiz im Umweltbereich sei nämlich sehr gross, zum Beispiel in China, und es bestehe ein enormer Bedarf an Innovationstechnologien, sagte Storm, der Hand zur Zusammenarbeit bot. (nw)



Einblick ins Innerste: Die Ausstellung zeigt eins zu eins, was der Stand der Technik beim energieeffizienten Bauen ist.

ANZEIGE

www.citroen.ch

# Mini MAXI

PROMO

+

€UROWIN

Bis zu

Fr. 11'000.-

CITROËN C1

Cornering Stability Control (CSC)\*

CITROËN C3

Zenith-Panoramafrontscheibe\*  
Front- und Seitenairbags\*

CITROËN C3 Picasso

Verschiebbare Rücksitzbank\*  
Panoramadach aus Glas\*

CITROËN C4

Micro-Hybrid-Technologie e-HDi\*  
Totwinkelüberwachung\*

CITROËN C5 Tourer

Hydractive-3-Plus-Federung\*  
Navigationssystem 3D Navidrive\*

## im November

CREATIVE TECHNOLOGIE

CITROËN empfiehlt TOTAL

€Urowin = Prämie bis zu Fr. 8'000.- + Lagerprämie (LP) bis zu Fr. 3'000.-. Letztere ist nur für den vorhandenen Lagerbestand gültig. Die Angebote gelten für alle derzeit verfügbaren, zwischen dem 1. und dem 30.11.2011 verkauften Citroën-Fahrzeuge, ausgenommen Citroën C-ZERO, DS3 und DS4, Z. B.: C3 1.4 VTI 95 Manuell Exclusive, Katalogpreis Fr. 25'550.-, Rabatt Fr. 1'060.-, Prämie Fr. 4'000.-, LP Fr. 1'000.-, Fr. 19'490.-, Leasingzins 3,9 %, 25 Monatsraten zu Fr. 299.-, 10'000 km/Jahr, Restwert Fr. 7'321.-, 1. Rate um 30 % erhöht. Effektiver Jahreszins 3,97 %. Unter Vorbehalt der Genehmigung durch Citroën Finance Division der PSA Finance Suisse SA. \*Osterrundung. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Vollkaskoversicherung obligatorisch, die ersten 12 Monate gratis. Angebot beim Abschluss eines Citroën Leasings für Neuwagen – ausser C-ZERO – ab Lager gültig. Beispiel für maximalen Vorteil: C-Crosser 2.4 16V 170 Manuell Attraction, Katalogpreis Fr. 37'900.-, Prämie Fr. 8'000.-, LP Fr. 3'000.-, Fr. 26'900.-, Abgebildete Modelle: C1 1.0i 68 Manuell Edition 5 Türen, Fr. 14'090.-, C3 Picasso 1.4 VTI 95 Manuell Seduction, Fr. 17'390.-, Option: Dachreling Fr. 300.-, C4 1.6 VTI 120 Manuell Exclusive, Fr. 24'400.-, C5 Tourer 1.6 THP 155 6 Gang-Automatik Exclusive, Fr. 36'190.-, Option: Alufelgen 19" Adriatique Fr. 1'400.-, Empfohlene Verkaufspreise. Angebote gültig für Privatkunden; nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern, nicht mit dem Flottenrabatt kumulierbar. \*Die angegebenen Ausstattungen sind je nach Modell serienmässig oder optional verfügbar.